Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **24 (1898)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

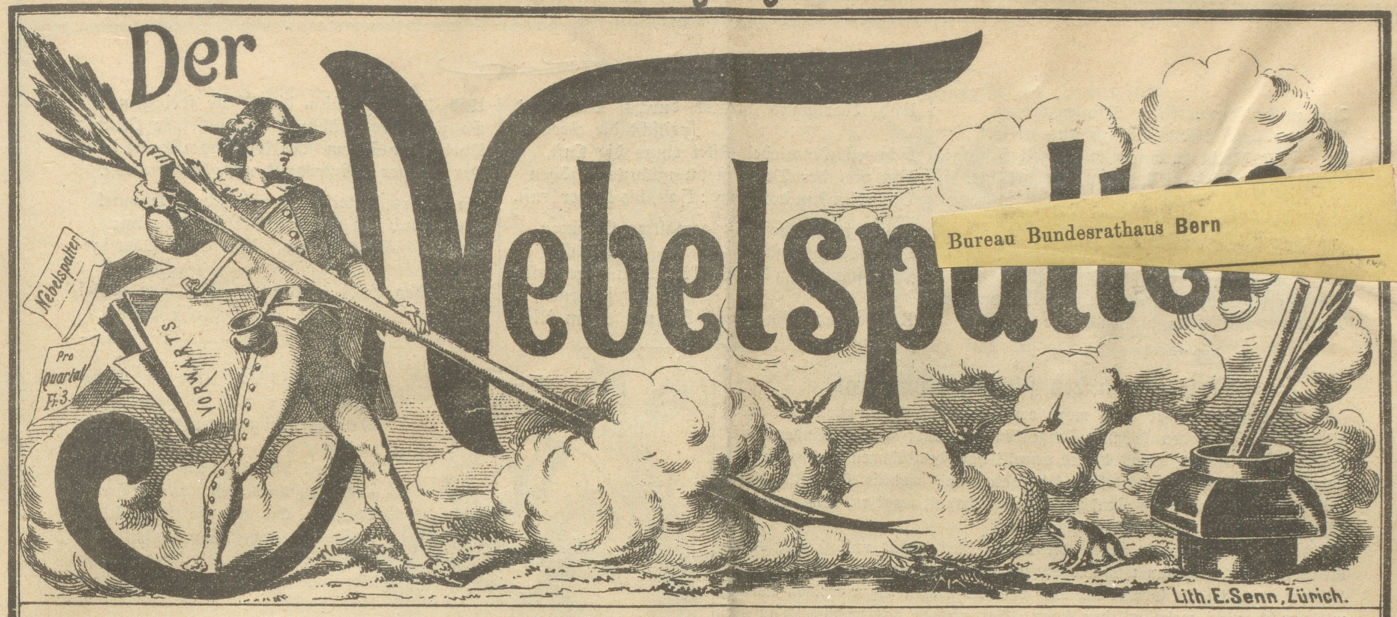
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zürich 1898. XXIV. Jahrgang N°. 11. 12. März.



Bureau Bundesrathaus Bern

Illustriertes humoristisch-satirisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: **Jean Nötzli.** Expedition: **Rämistrasse 31.** Buchdruckerei **Gebrüder Frank.**

Erscheint jeden Samstag. **Abonnementsbedingungen.** **Briefe und Gelder franko.**

Alle **Postämter** und **Buchhandlungen** nehmen Bestellungen an. **Franko** für die **Schweiz:** Für **3** Monate Fr. **3,** für **6** Monate Fr. **5. 50,** für **12** Monate Fr. **10;** für **alle Staaten des Weltpostvereins:** Für **6** Monate Fr. **7,** für **12** Monate Fr. **13. 50.**
*Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit **Farbendruckbild** 50 Cts.*

Inserate per kleingespaltene Petitzeile: **Schweiz 30** Cts., **Ausland 50** Cts. — **Reclamen** per Petitzeile **1** Fr. — Aufträge befördern **alle Annoncen-Agenturen.** — Verkauf in **Paris:** chez M^me^ Lelong, Kiosque 10, Boul^d^ des Capucins en face le »Grand Café«.

Erinnerungsblatt an den 20. Februar 1898.

Das der letzten Nummer des »Nebelspalter« beigegebene, in Farben und Zeichnung prachtvoll ausgeführte **Erinnerungsblatt** mit den Portraits von **Stämpfli, Marti, Welti, Zemp** und **Hauser,** erhalten **neu eintretende** Abonnenten **gratis** nachgeliefert. **Separatabzüge** per Exemplar Fr. 1. 20, franko Schweiz. **Bestellungen** von **Buchhandlungen, Kolporteurs** und **Privaten** nimmt entgegen

Zürich, den 11. März 1898.

Die Expedition des „Nebelspalter“,
Rämistrasse 31.

NB. Die ersten zwei Auflagen sind bereits völlig vergriffen; nächste Woche erscheint eine neue Auflage; wir bitten unsere Tit. Besteller bis dahin um Geduld.

Ein Großaktionär.

Ich sang noch kein patriotisches Lied
Vom Tell, vom Rütli, vom Winkelried;
Viel schönerer Klang, nach meinem Gefühl,
Entströmte dem herrlichen Aktienspiel.
Jetzt aber, wo sinken die Kurse rapid,
Wird dumpfer der Klang und düster das Lied.
Es heißt: „O du lieber Augustin,
Mein Geld ist hin, meine Ruhe ist hin!
Nordostbahn — dein goldener Sonnenschein
Ist erloschen und hüllt in Nacht sich ein.

Das Volk hat gesprochen. Mein einziges Licht
Und mein einziger Trost ist das — Bundesgericht.
Versagt mir jedoch auch es seine Huld,
Was dann?

Refrain:
Dann bist du selber dran schuld!

Nutzanwendung:
Man kann nicht immerfort spekulieren,
Man muß zuweilen auch — verlieren!